



STADT BASSUM

Albringhausen · Apelstedt · Bramstedt
Eschenhausen · Groß Henstedt · Groß Ringmar
Hallstedt · Hollwedel · Neubruchhausen
Nienstedt · Nordwohde · Osterbinde
Schorlingborstel · Stühren · Wedehorn

Keine „Brenntage“
in Bassum

BASSUM (DOR). In Bassum wird es auch künftig keine Brenntage geben. Darauf hat sich der Verwaltungsausschuss geeinigt. Kontrollen in Ortschaften, in denen es Brenntage gibt, haben ergeben, dass sie für andere Zwecke missbraucht werden, erklärte Bassums Bürgermeister Wilhelm Bäker. So hätten einige Bürger nicht wie vorgesehen altes Buschwerk und ähnliches auf ihren Grundstücken in Flammen aufgehen lassen, sondern ihren Müll. Als weiteren Grund für die Entscheidung nannte Bäker die Nähe zum Entsorgungszentrum der Abfallwirtschaftsgesellschaft in Bassum, wo die Bürger ihren Grünschnitt günstig abgeben könnten.

Entsorgungsanlagen
länger geöffnet

BASSUM (DOR). Die Abfallwirtschaftsgesellschaft (AWG) veranstaltet heute einen „langen Sonnabend“. Die Tore der Entsorgungsanlagen bleiben für die Bürger bis 16 Uhr geöffnet. Privathaushalte haben die Möglichkeit, Haus- und Gartenabfälle zur Hälfte des sonst üblichen Preises abzugeben. Wie die AWG mitteilte, kostet so beispielsweise der erste Kubikmeter Restabfall statt zehn Euro fünf Euro. Daneben können sie alte Dokumente wie Akten oder Kontoauszüge kostenlos vernichten lassen. Die Papiere können dabei in den Ordnern bleiben. In den Bassum-Fachmärkten werden zudem Kompostprodukte, Blumenerde und Rindenmulch kostengünstiger angeboten.

Finanzspritze für neue
Zufahrt zur Feuerweh

BASSUM-HALLSTEDT (DOR). Für die Erneuerung des Weges zum Feuerwehrhaus in Hallstedt bekommt Bassum eine Finanzspritze von bis zu 25715 Euro. Wie Bassums Bürgermeister Wilhelm Bäker mitteilte, erhielt die Stadt einen entsprechenden Zuwendungsbescheid des Landes zur Förderung der Dorfenerneuerung. Damit könne nun mit der Ausschreibung für die Arbeiten begonnen werden. Bislang führt die Zufahrt zum Feuerwehrhaus über ein Privatgrundstück. Durch die Neuanlegung soll sie direkt von der K 127 zu dem Gebäude führen.

Eine alte Schriftform im neuen Glanz

Hella von Beckerath gestaltet Briefe, Dokumente und Co. in „Bastarda“ und macht aus ihnen kleine Kunstwerke



Mit ruhiger Hand gestaltet Hella von Beckerath die gewünschten Briefe und Dokumente. Neben Papier beschriftet die Diplom-Designerin auch Holz und Leder.

FOTOS: TAMMO ERNST

Von unserer Redakteurin
Doris Schmidt

BASSUM. Kunstvoll geschriebene Gedichte und Urkunden im Stil des Mittelalters sowie aufwendig gestaltete und gefaltete Briefe: Die Kunst, beides herzustellen, hat sich Hella von Beckerath aus Bassum angeeignet. Seit nunmehr zwölf Jahren bietet sie ihre kleinen Kostbarkeiten auf Mittelaltermärkten in der gesamten Bundesrepublik an. Aber auch im Internet können die außergewöhnlichen Geschenkideen erstanden werden.

Die Schriftform, die Hella von Beckerath für ihre kleinen Kunstwerke verwendet heißt Bastarda. „Sie ist eine Schreibschrift, die früher in ganz Europa für weltliche Dokumente wie beispielsweise Verträge benutzt wurde“, erklärt die gelernte Grafikerin. Ein Kollege vom Mittelaltermarkt hatte sie einst auf die Idee gebracht, Bastarda zu erlernen. „Er hatte mir angeboten, die Schrift zu üben. Bastarda gefiel mir am besten.“

Mittlerweile hat Hella von Beckerath in der Schriftform ihren eigenen Stil entwickelt und ein geübtes Auge: „Ich habe jedes Jahr eine Besonderheit, ein Lieblingsschnörkel in der Schrift und kann genau erkennen, wann ich etwas verfasst habe“, sagt die Wahl-Bassumerin.

Ihr Terminkalender ist gut ausgelastet. Allein in diesem Jahr reist sie an 20 Wochenenden zu verschiedenen Mittelaltermärkten in ganz Deutschland. Hinzu kommen die Weihnachtsmärkte. Auf gute Hilfe kann sie aber

jederzeit bauen: Auf einigen Märkten übernimmt ihre Tochter den Stand. Hella von Beckerath hat ihr die kunstvolle Schrift vor rund acht Jahren beigebracht.

Neben Briefen und Urkunden beschriftet die Diplom-Designerin unter anderem auch

Holzsignale und Leder-Lesezeichen. Anders als im Mittelalter benutzt sie dafür keine Schwanen- oder Gänsefeder, sondern einen Holzfederhalter mit Metallfeder. Und das hat seinen guten Grund: „Ich muss mich darauf verlassen können, dass die Feder

gleichmäßig schreibt. Eine richtige Feder muss immer wieder angespitzt werden. Mit ihr kann man außerdem nicht gut auf Holz schreiben.“ Für die Besucher sei aber auch schon allein das Eintunken der Feder in die Tinte bemerkenswert.

Was Hella von Beckerath besonders gern schreibt sind Liebesbriefe. Die werden von ihr nicht nur schön gestaltet, sondern auch auf ganz besondere Weise gefaltet und versiegelt. „Einmal hatte eine Frau bei mir auf einen Mittelaltermarkt einen solchen Brief für ihren Freund in Auftrag gegeben. Der mochte den Brief dann aber gar nicht aufmachen, weil er die ‚Verpackung‘ so schön fand und sie nicht zerstören wollte“, schmunzelt die Designerin.

Wer nicht die Gelegenheit hat, zu Mittelaltermärkten zu kommen, muss auf die kleinen Kunstwerke von Hella von Beckerath aber noch lange nicht verzichten. Via Internet können sie bestellt werden. Die Angebotspalette ist groß. „Derzeit schreibe ich Urkunden, Tischkärtchen und Hochzeitseinladungen, die auch gleichzeitig besonders gefaltet werden“, sagt die Wahl-Bassumerin. Mittlerweile verfasst sie die Schriftstücke auf Wunsch auch in unterschiedlichen Schriftformen. Aber auch Stempel, Wappen-Siegel, Siegellack, Federn und Co. können online bei ihr bestellt werden. Daneben bietet sie selbst fotografierte Post- und Glückwunschkarten an.

> Weitere Informationen sowie die Angebote von Hella von Beckerath können im Internet unter www.scribella.de abgerufen werden.



In „Bastarda“ wurden in Mittelalter in ganz Europa unter anderem Verträge geschrieben.

Bürgerservice länger geöffnet

Auch individuelle Terminvereinbarung möglich

Von unserer Redakteurin
Doris Schmidt

BASSUM. Wer einen Ausweis beantragen, Geburtsurkunden ausstellen lassen oder sich nach einem Umzug ummelden möchte hat dazu in Bassum künftig donnerstags bis 19 Uhr die Gelegenheit. Der Verwaltungsausschuss der Stadt hat in seiner jüngsten Sitzung eine Änderung und Ausweitung der Öffnungszeiten des Bürgerservice beschlossen.

Wie Bürgermeister Wilhelm Bäker mitteilte, sind die Mitarbeiter des Bürgerservice ab Dienstag, 1. April, dienstags durchgehend von 8 bis 18 Uhr, donnerstags von 8 bis 19 Uhr und montags, mittwochs sowie

freitags von 8 bis 12 Uhr persönlich für die Einwohner da. Das sind zwei Stunden mehr als bislang.

Terminvereinbarung möglich

Wer den Bürger-Service zu den Öffnungszeiten nicht aufsuchen kann, muss auf sein Anliegen aber nicht verzichten: Er hat die Möglichkeit, einen individuellen Termin mit den Mitarbeitern zu vereinbaren.

„Wir haben den Anspruch im Bürgerservice allen gerecht zu werden und sind da flexibel“, erklärte Bäker. Deshalb werden die neuen Öffnungszeiten auch auf den Prüfstand gestellt. Im kommenden Jahr solle dann besprochen werden, ob sie ausreichend sind.

Pfingsten geht es nach Fresnay

Für Fahrt in die französische Partnerstadt gibt es noch freie Plätze

Von unserer Redakteurin
Doris Schmidt

BASSUM. Über Pfingsten geht es nach Fresnay: Vertreter des Freundeskreises europäischer Partner, der Kantorei und des Jugend-sinfonieorchesters fahren vom 8. bis zum 11. Mai in die französische Partnerstadt Bassum. Wer sich der Delegation anschließen möchte, hat dazu noch Gelegenheit, denn für die Reise gibt es noch einige freie Plätze, teilte Bürgermeister Wilhelm Bäker mit. Los geht es am Donnerstag, 8. Mai, um 13.30 Uhr mit dem Bus vom Schulzentrum in Bassum. Die Rückkehr ist für den 11. Mai gegen 23 Uhr geplant. Die Mitreisenden werden in Fresnay in Gastfamilien unterge-

bracht. Die Kosten für die Busfahrt und einer Zwischenübernachtung mit Frühstück in Nordfrankreich betragen 125 Euro pro Person.

Neben den Bassumern erwartet die französische Stadt am Pfingstwochenende auch Besuch aus der mit Bassum befreundeten englischen Stadt Spilsby. Damit bietet die Frankreich-Reise auch Gelegenheit, mit den Engländern neue Bekanntschaften zu schließen. Diese könnten dann vom 10. bis zum 15. Juli vertieft werden, denn der Freundeskreis europäischer Partner plant, Spilsby in diesem Zeitraum einen Besuch abzustatten. Für die Fahrt gibt es ebenfalls noch freie Plätze. Auskünfte und Anmeldungen bei Wilhelm Hellriegel, ☎ 04244/7212.



Ab April hat der Bürgerservice in Bassum länger geöffnet. FOTO: DORIS SCHMIDT

NEUERÖFFNUNG!!!

Die ganze Welt des Schlafens

Belluna Schlafstudio

4. + 5. April '08
von 9.00 bis 18.00 Uhr
Bremer Straße 40
28844 Weyhe-Erichshof
Telefon: 04 21 - 56 881
www.belluna-matratzen.de

Unser Eröffnungsangebot:
Matratze Silvermoon*

Härte 2, Kaltschaum, 18 cm Kernhöhe, abnehmbarer
Silverline-Bezug in den Größen 90/190, 90/200, 100/200

statt 379,-€ nur **249,-€**

Matratzen

Federholzrahmen

Bettgestelle

Decken

Kissen

Bettwäsche

Lagerungskissen

Weichlagerungsmatratzen



*Angebot gültig bis 12.04.2008, nur solange der Vorrat reicht

GESUNDHEITS- UND PFLEGEDIENST

www.zahnhilfe-praxis.de

Bezahlbaren Zahnersatz bekommen Sie auch in Deutschland! Wir nennen Ihnen Praxen in Ihrer Nähe, die **zuzahlungsfreien* bzw. preiswerten Zahnersatz** anbieten.

*(bei Festzuschuss plus dreißig Prozent Bonus)

Rufen Sie uns an.

☎ **01805 - 860 500**

(0,14€/Min. aus dem dt. Festnetz, ggf. abweichende Preise aus dem Mobilfunk)



Ihre Zustiftung
für Kinder in Not!
Gemeinschaftsstiftung
terre des hommes.

www.tdh-stiftung.de